

Studie: Handwerkermangel auf Rekordniveau

Köln. Der Handwerkermangel in der BRD hat im vergangenen Jahr laut einer Studie ein neues Rekordniveau erreicht. Insgesamt habe es 2022 durchschnittlich 236.818 offene Stellen in handwerklichen Berufen gegeben – so viele wie noch nie seit Beginn der Erfassung im Jahr 2010, berichtete das kapitalnahe Institut der deutschen Wirtschaft (IW) am Sonnabend. Dem standen 121.993 Erwerbslose in diesen Bereichen gegenüber. »Das bedeutet, selbst wenn alle arbeitslosen Handwerker vermittelt worden wären, hätte die Hälfte der offenen Stellen nicht besetzt werden können«, heißt es in der Studie. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453431.studie-handwerkermangel-auf-rekordniveau.html>